

| | | | | | |
|---|----------------------------|--------------|-----------------------|-------------------|--------|
| Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2020 | Beratungsunterlage TOP: 3 | | Bearbeiter: | Datum: 17.04.2020 | |
| | Drucksache - Nr.: 23 /2020 | | BM Fleig/Frau Haug | | |
| | nichtöffentlich | X öffentlich | BM: | 10: 2 | 20: 10 |

Aufnahme eines Kommunaldarlehens - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung 2020 sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 € für die Gemeinde Freudental vor. Im Rahmen der Bestätigung der Haushaltssatzung hat das Landratsamt auch die Kreditermächtigung für das Jahr 2020 genehmigt.

Die Gemeinde Freudental hat mit Kaufvertrag vom 08.10.2019 die Arztpraxis im Gebäude „Hauptstraße 13“ von der Wohnbau Oberriexingen zum Kaufpreis von 543.900 € (zzgl. Nebenkosten) erworben. Der Kaufpreis ist in einzelnen Raten nach Baufortschritt fällig. Bisher waren bereits 70% des Kaufpreises (rd. 380.000 €) zur Zahlung fällig. Ein Teil des Kaufpreises zzgl. Nebenkosten soll gem. den Beratungen des Gemeinderats über die Aufnahme eines kommunalen Darlehens in Höhe von 300.000 € finanziert werden.

Zur Angebotsabgabe wurden von der Verwaltung die beiden Hausbanken (KSK Ludwigsburg und Volksbank Neckar-Enz) aufgefordert. Weiter wird noch geprüft, ob auch ein Darlehen der KfW-Bank in Frage kommen kann. Es wurden die Angebote für ein Kommunaldarlehen unter den folgenden Konditionen angefordert:

- Darlehenshöhe: 300.000 €
- Auszahlung: 100 %
- Laufzeit: 20 oder 30 Jahre
- Tilgung: jährliche Raten, mit einer Volltilgung in der Laufzeit
- Zinsfestschreibung für die gesamte Laufzeit

Die tagesaktuellen Angebote der einzelnen Banken werden am Sitzungstag bei der Verwaltung eingehen, so dass die Verwaltung in der Sitzung eine Tischvorlage mit den aktuellen Konditionen vorlegen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

In der Haushaltssatzung 2020 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 300.000 € enthalten und diese steht im Gesamtbetrag zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das Kommunaldarlehen in Höhe von 300.000 € zu den günstigsten Konditionen aufzunehmen.